

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Dienstag,

Nro. 98.

den 10. April 1866.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: für 6 Monate franko durch die ganze Schweiz . Fr. 5.—
 bei der Expedition abgeholt 4.—
 " 8 " franko durch die ganze Schweiz 2.70.
 bei der Expedition abgeholt 2.—
Einrückungsgebühr: die 4spaltige Petitzeile oder deren Raum . . 8 Cts.
 für Wiederholungen 6 "
 Inserate von 3 Zeilen und weniger 30 "
 für Wiederholungen 18 "
Inserate, welche Abends vor 5 Uhr abgegeben werden, erscheinen den folgenden Tag. Für die Sonnabend-Nummer sind die Inserate vor 12 Uhr Mittags abzugeben.

Getauft in Luzern.

Den 3. April:
 Eduard Johannes, ein Knabe des Hrn. Jakob Meier, Schuster, von Rottwil.
 Den 4. April:
 Maria Josefa, ein Mädchen des Hrn. Kilian Schwend, Zimmermann, von Altstädten, St. Gallen.
 Josef Alois, ein Knabe des Hrn. Clemens Wüster, Maler, von Aum, St. Margau.
 Den 8. April:
 Josefa Aloisia, ein Mädchen des Hrn. Robert Halter, Spengler, von Mellingen.
In der evangelisch-reformirten Gemeinde:
 Den 5. April:
 Friedrich Wilhelm, ein Knabe des Hrn. Fr. Wilhelm Grubel, von Linbau.

Gestorben in Luzern.

Den 7. April:
 Julius, ein Knabe des Hrn. Kajpar Niedweg, Steinhauer, von Willisau-Land.

Kirchliche Gedächtnisfeier
 für Frau Maria Göblin geb. Berchtold sel. von Luzern
 Mittwoch den 11. April.

Kirchliche Gedächtnisfeier
 für Wittne Katharina Göblin geb. Coraggioni sel. von Luzern
 Mittwoch den 11. April.

Anzeigen.

1862] **Altarbauten.**
 In die neue Kirche zu Baldeggen werden drei neue gotische Altäre in Auftrag zur Ausführung übergeben. Uebernahmeangebote sind bis den 22. April künftighin schriftlich an Baumeister Keller in Luzern einzureichen, wobei auch die Pläne zur Einsicht offen liegen und die nötige Auskunft erteilt wird.

1908] **Harmonie**
 heute Abend 8 Uhr im neuen Schulhause.

1911] **Verfendung der Karlsbader natürlichen Mineralwässer.**

Die nicht selten an das Wunderbare grenzende Heilkraft des Mineralwassers von Karlsbad ist zu bekannt, als daß es noch nötig wäre, selbes anzupreisen. Es ist dies eine durch die Erfahrung mehrerer Jahrhunderte erwiesene Thatsache. Bei welchen Krankheitsfällen dieses anzuwenden, oder wo nach ärztlichem Ausbruch „Karlsbad angezeigt sei.“ wurde in einer eigenen Broschüre, von Hrn. Dr. Mannl verfaßt, bündig dargestellt. Dieselbe liegt Jedem auf Verlangen gratis und franco zur Verfügung. Verwendbar sind alle Quellen von Karlsbad, jedoch werden der Mühlbrunn, Schloßbrunn und Sprudel in ganzen und halben Flaschen am stärksten verwendet. Alle Bestellungen auf Mineralwässer, Sprudelsalz, Sprudelselze und Sprudelselstent werden pünktlich effektiviert durch die Depots in jeder größeren Stadt und direkt durch die Brunnen-Verwaltungsdirektion
 Knoll & Mattoni in Karlsbad (Böhmen).

Schweizerische Centralbahn-Gesellschaft.

Die Tit. Herren Aktionäre werden hiemit zur ordentlichen **Generalversammlung** auf Freitag den 27. April 1866 Vormittags 10 Uhr im großen Saale des Stadt-Casino in Basel eingeladen.
 Die Zutrittskarten können vom 9. bis 26. April gegen Deposition der Aktien im Verwaltungsgebäude (Spieghof) in Basel, sowie vom 9. bis 21. April bei den Herren **Marcuard, André & Comp.** in Paris, **Marcuard & Comp.** in Bern, **Seb. Crivelli & Comp.** in Luzern, **Herrn Franz Brunner, Sohn,** in Solothurn, und **der Tit. Aargauischen Bank** in Aarau bezogen werden, allwo auch die Tagesordnung aufgelegt ist.
 Basel, den 19. März 1866.

Der Präsident des Verwaltungsrathes:
Bischoff.

1558] 1907] **Schweizerische Centralbahn.**

Die im Laufe des verfloffenen Jahres in den Wägen und Lokalen der Verwaltung gefundenen Gegenstände, sowie die auf den Stationen befindlichen unbestellbaren Güterstücke, können von den Eigentümern, unter gehöriger Legitimation, binnen den nächsten drei Monaten zurückgezogen werden. Diejenigen Gegenstände, für welche sich während dieser Frist Niemand als Eigentümer ausweist, werden nach Vorschrift des Reglements veräußert und der Erlös wird der Unterstützungskasse der Angestellten zugewiesen. Verzeichnisse der einzelnen Gegenstände liegen auf sämtlichen Stationen zur Einsicht offen, wo auch die Betreffenden ihre Reklamationen anbringen können. Die Gegenstände selbst befinden sich bei der Centralverwaltung in Basel.
 Basel, den 6. April 1866,
 Für das Directorium der Schweizerischen Centralbahn:
Srog.

Im grossen Saale des Casino in Luzern.
 Mittwoch den 11. April Abends 7 Uhr, Kassaöffnung 6 Uhr:

GONCERT,
 gegeben durch die **Gebrüder Müller.**

Programm.

1. **Quatuor** pour deux Violons, Viola et Violoncello *Haydn.*
2. **Serenade**, op. 8 pour Violine, Viola et Violoncello *Beethoven.*
3. **Thema** (der Tod und das Mädchen) mit Variationen *Tr. Schubert.*
4. **Finale** aus dem D-moll-Quartett

Preis des Billets: Fr. 2.

Die Billets sammt Programm sind in der Musikalienhandlung des Herrn Joseph v. Hospital und Abends an der Kasse zu haben. [1904]

PHOTOGRAPHIE.

Unterzeichnetem empfiehlt sich dem geehrten Publikum zu Aufnahmen von Portraits in jeder Größe. Sitzungen finden täglich statt und bei jeder Witterung. Auch eine Anzahl schöner Reproduktionen nach Werken berühmter Künstler in Kartenformat und größer sind zu billigen Preisen zu kaufen bei
Gerold Vogel, Photograph
 hinter dem Schützenhause.
 1201¹²]

781] **Dr. Pattison's Gichtwatte** lindert sofort und heilt schnell **Gicht und Rheumatismen** aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Magen- und Unterleibschmerz etc.
 In Paketen zu 1 Fr. und zu 60 Cts. sammt Gebrauchsanweisung **allein ächt** bei Hrn. Müller, Apotheker in Luzern, und in der Apotheke in Altdorf.

Bekanntmachung.

Wir machen hiermit die ergebene Anzeige, daß wir den Verkauf unserer **Weltliner-Weine** kommissionärsweise dem Hrn. **C. Piccoli, Weinhandlung in Luzern**, für dortige Gegend übertragen haben. — Diese Weine können von den gewöhnlichen bis zu den feinsten Sorten in beliebigen Quantitäten durch genannte Agentur von uns bezogen werden. Für **reelle Qualität** wird garantiert, und empfehlen wir daher unsern Herrn Agenten angelegentlich.
 Luzern, im April 1866.

Ruedi & Passet.

Für das mir bis dahin geschenkte Zutrauen höflich dankend, nehme ich Bezug auf obige Mittheilung und empfehle mich den Herren Wirthen und Privaten zu gefälligen Aufträgen auf diese **ächt Weltliner-Weine**, unter gewissenhafter Zusicherung, daß Jedermann in Qualität sowohl als Preis vollständig befriedigt sein wird. — Muster stehen jederzeit zu Diensten.

Luzern, im April 1866.
 1872] **C. Piccoli.**

Lokalveränderung.

Unterzeichnetem zeigt dem geehrten Publikum ergebenst an, daß er das Lokal bei Herrn Negot. Meyer an der Pfistergasse, Krienbach-Steile, verlässt und ein solches bei Hrn. Blajer Beyer, Kapellgasse 272, 3. Stock, bezogen hat. Indem er für das ihm so vielseitig geschenkte Zutrauen höflich dankt, empfiehlt er sich neuerdings für alle in sein Fach einschlagende Arbeit, schnelle und billige Bedienung zusichernd.
 1788] **Salthasar Sutter, Gutmacher.**

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichnetem empfiehlt einem geehrten Publikum zu Stadt und Land wieder eine hübsche Auswahl selbstfabrizirter **Stroh Hüte** von Italiener und Schweizer Geslecht nach den neuesten Formen; ebenso für das Umändern getragener Strohhüte jeglicher Art nach der neuesten Form, das Waschen, Schwefeln, Färben und geschmackvolle Wiederaufrüsten. Schnelle und billige Bedienung wird zugesichert.

Auch sind bei ihr stetsfort **Strohgestichte** zu haben. Um zahlreichen Zuspruch bittet
Wittwe Barth-Richenberger,
 1551] äußere Weggasse.

1884] Bei Unterzeichnetem ist stetsfort zu haben: Frische **Limonade grazeuse, Soda** und **Birmenstorfes Bitterwasser, Selterswasser** in Flaschen und Strühen u. a. m.
 Um geneigten Zuspruch empfiehlt sich höflich
B. Fessler & Meier,
 Limonade-Fabrikant,
 innere Weggasse Nr. 133.

Für Landwirthe!

Sandhyss bester Qualität und zu billigen Preisen ist zu haben auf der Eisenbahnstation **Giffhorn.** [1909]